

## Welche Krankheitszeichen verursacht das neuartige Coronavirus?

Eine Infektion mit dem neuartigen Coronavirus kann zu Symptomen wie Husten, Schnupfen, Halskratzen und Fieber führen, einige Betroffene leiden auch an Durchfall oder Bindehautentzündung. Bei einem geringen Teil der Erkrankten scheint das Virus mit einem schwereren Verlauf einherzugehen und zu Atemproblemen und Lungenentzündungen zu führen. Der überwiegende Teil der Fälle verläuft mild und heilt folgenlos aus. Todesfälle traten bisher vor allem bei Patienten auf, die älter waren und/oder zuvor an chronischen Grunderkrankungen litten.

## Wie wird das Virus übertragen?

Inzwischen ist bekannt, dass das neue Coronavirus von Mensch-zu-Mensch übertragbar ist. Man geht davon aus, dass das Virus als sogenannte Tröpfcheninfektion übertragen wird, ähnlich der Übertragung bei Grippeviren. Bei der Tröpfcheninfektion gelangen Krankheitserreger, die im Rachenraum oder im Atmungstrakt siedeln, beim Niesen, Husten, Sprechen durch winzige Speichel-Tröpfchen an die Luft und werden anschließend von einem anderen Menschen eingeatmet bzw. direkt über die Schleimhäute der oberen Luftwege aufgenommen, zum Beispiel durch einen Kuss.

Derzeit wird davon ausgegangen, dass es nach einer Ansteckung bis zu 14 Tage dauern kann, bis Krankheitszeichen auftreten. Es ist wahrscheinlich, dass auch schon in der Inkubationszeit (Zeit von der Ansteckung bis zum Auftreten erster Symptome) eine Übertragung stattfinden kann.

## Grundsätzliche Schutzmaßnahmen:

- Sie sollten nach Möglichkeit mindestens **1–2 Meter Abstand** zu hustenden und/oder niesenden Personen einhalten.
- Wenn Sie selbst **niesen oder husten müssen, drehen Sie sich zur Seite und tun das am besten in ein Einwegtaschentuch**. Dieses sollten Sie nur einmal verwenden und anschließend in einen Mülleimer mit Deckel entsorgen.
- Wenn Sie kein Taschentuch zur Hand haben, so husten und **niesen Sie in die Ellenbeuge**.
- Beachten Sie Ihre **persönliche Händehygiene!** Waschen Sie Ihre Hände mehrmals täglich **gründlich (20 Sekunden)** mit Wasser und Seife insbesondere nach dem Husten, Niesen und Naseputzen, vor dem Essen, nach Fahrten in Bussen und Bahnen.
- **Vermeiden Sie Händekontakt.**
- Fassen Sie sich nicht mit **ungewaschenen Händen an Mund, Nase oder Augen**.

Diese Maßnahmen schützen nicht nur vor einer Ansteckung mit dem neuartigen Coronavirus sondern auch vor dem Grippevirus (Influenza), das gerade jahreszeitbedingt kursiert.

### **Verhaltensregeln im Krankheitsfall:**

- Bleiben Sie bei Erkältungssymptomen (wie Fieber, Husten, Halsschmerzen, Schnupfen) zunächst zu Hause und kontaktieren Sie Ihren Hausarzt zunächst telefonisch. Mit ihm können Sie das weitere Vorgehen besprechen. Über einen Coronavirus-Schnelltest entscheidet der Hausarzt in Abhängigkeit von Ihrer Krankheitsvorgeschichte.
- Ein erneutes Erscheinen an der Arbeitsstelle sollte erst nach vollkommenem Abklingen der Symptome erfolgen.

### **Wie ist die Behandlung bei einer Infektion mit dem neuartigen Coronavirus?**

Eine gegen das neuartige Coronavirus selbst gerichtete Therapie wird zur Zeit noch entwickelt. Bei leichten bis milden Verläufen erfolgt eine rein symptomatische Behandlung ähnlich wie bei der Grippe. Bei schwereren Verläufen kann eine weitere Behandlung im Krankenhaus mit weiterführenden Maßnahmen nötig werden.

### **Quellen:**

Robert-Koch-Institut: [https://www.rki.de/SharedDocs/FAQ/NCOV2019/FAQ\\_Liste.html](https://www.rki.de/SharedDocs/FAQ/NCOV2019/FAQ_Liste.html)

BZgA: <https://www.infektionsschutz.de/coronavirus-2019-ncov.html>